

26.3 Dyspnoe

Definition und Ursachen

- ▶ **Definition:** Dyspnoe bezeichnet das subjektive Empfinden von Luftnot und wird deshalb vom Patienten selbst definiert.
- ▶ **Ursachen:** Zahlreiche Ursachen, insbesondere kardial, pulmonal, neuromuskulär, psychogen, mechanisch, metabolisch und anämiebedingt.

Anamnese

- ▶ **Dynamik:** Akut, rezidivierend oder chronisch?
- ▶ **Aggraviert durch Belastungen?**
- ▶ **Abhängig von Körperlage?**
- ▶ **Assoziationen?** z. B.
 - *Nachts:* Paroxysmale nächtliche Dyspnoe (s. S. 156)?
 - *Allergenprovoziert?* (bei Asthma)
 - *Kälteprovoziert?* (bei Asthma)
 - *Fieber?*
 - *Schmerzen?*

Befund

- ▶ **Beurteilung des Allgemeinzustands (AZ)** (besonders wichtig!): Handelt es sich um einen Notfall? Sind eine schnelle Intubation und Beatmung notwendig?
- ▶ **Inspektion:** Atemfrequenz, Atemtiefe, Blässe, Zyanose, Uhrglasnägel (s. S. 140), Halsvenenstau, Ödeme?
- ▶ **Vitalparameter:** Puls (auch Charakter und Rhythmus), Blutdruck, Temperatur.
- ▶ **Herzspitzenstoß:** Lokalisation und Charakter.
- ▶ **Herztöne:** z. B. Galopprhythmus bei akuter Herzinsuffizienz (s. S. 174), Herzgeräusche (s. S. 175)?
- ▶ **Lungenuntersuchung:** z. B.:
 - Feuchte Rasselgeräusche basal bei kardialer Stauung.
 - Dämpfung, abgeschwächtes Atemgeräusch und Rasselgeräusche bei Pneumonie.
 - Dämpfung, fehlender Stimmfremitus und fehlendes Atemgeräusch bei Pleuraerguss.

Weitere Diagnostik bzw. Therapiebeginn

- ▶ **EKG, Blutgasanalyse, Röntgen-Thorax.**
- ▶ **Venösen Zugang legen:** Labor: Blutbild, Kreatinin, Elektrolyte, Blutzucker, Troponin, D-Dimere.
- ▶ **Therapie beginnen:** Sauerstoff über die Nasensonde, Nitrate sublingual oder i.v.; evtl. Diuretika i.v.
- ▶ **Evtl. weiterführende Diagnostik:** Echokardiographie; Computertomographie der Lunge und Lungengefäße, im weiteren Verlauf evtl. Lungenfunktionsprüfung und Bronchoskopie.
- ▶ **Differenzialdiagnostisches Vorgehen:** s. Abb. 281

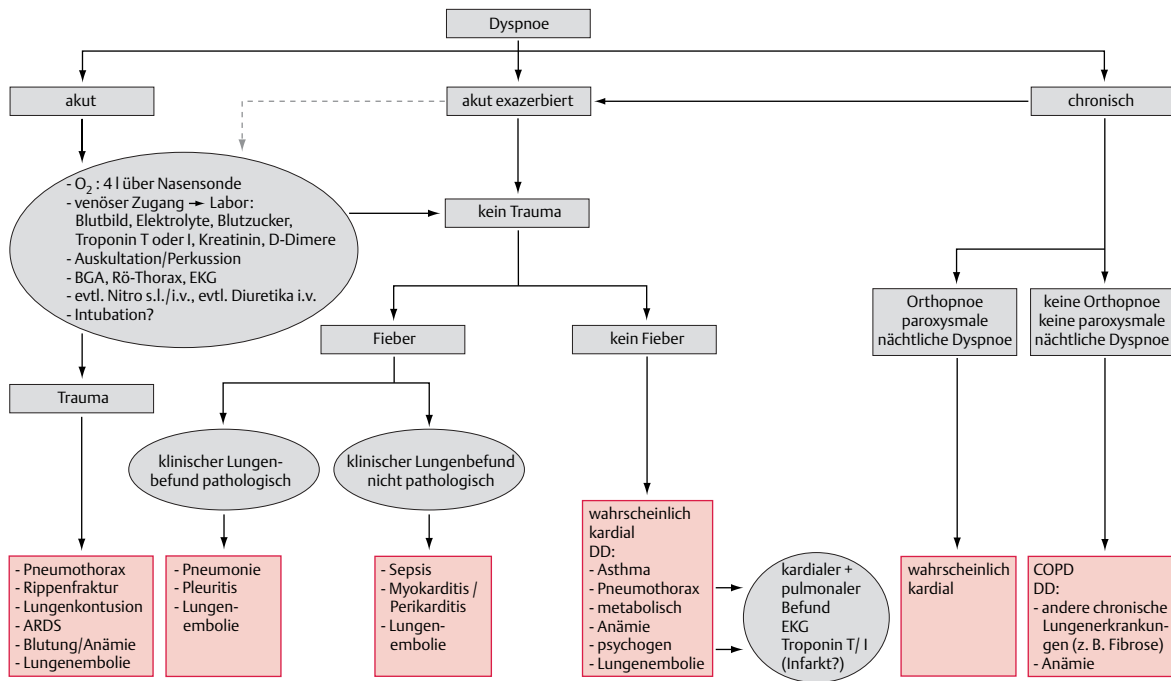


Abb. 281 Differenzialdiagnostisches Vorgehen beim Leitsymptom Dyspnoe